TuS Sörgenloch
Jahresheft 2019

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Sörgenlocher Bürger!

Seit mehr als vier Jahrzehnten leitet der TuS Sörgenloch den Jahresbeginn mit der Veröffentlichung seines Jahresheftes ein. An dieser liebgewonnenen Tradition halten wir auch 2020 fest und möchten Sie mit unserer neuesten Ausgabe über die wichtigsten Aktivitäten der verschiedenen Gruppen des hiesigen Sportvereins in den zurückliegenden zwölf Monaten informieren.

Unsere Publikation soll aber nicht nur dem Rückblick dienen, sondern auch eine Übersicht über das aktuelle TuS-Programm bieten. Vor allem den Neubürgern unseres Dorfes möchten wir auf diesem Wege den Turn- und Sportverein näherbringen. Sollten Sie, liebe Neu-Sörgenlocher, Interesse an einer aktiven Teilnahme haben, schauen Sie doch einfach in der für Sie in Frage kommenden Übungsstunde vorbei. Sie sind uns herzlich willkommen! Natürlich steht Ihnen auch unser Angebot an zeitlich befristeten Kursen offen, die von Mitgliedern und Nichtmitgliedern besucht werden können. Zusätzliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie selbstverständlich auch auf unserer Homepage (www.tus-soergenloch.de).

Mit dem Jahresheft möchten wir, der Vorstand des TuS Sörgenloch, auch die Gelegenheit nutzen, uns bei unseren sportbegeisterten und unternehmungslustigen Mitgliedern sowie unseren engagierten Übungsleitern zu bedanken, die den Verein mit Leben und Ideen erfüllen. Nicht zuletzt die Gewissheit, dass unsere Abteilungen „funktionieren“, erleichtert das Tätigsein eines Vorstandes ungemein und lässt uns zuversichtlich in das nun beginnende Jahr blicken.

Bei aller Zufriedenheit darf nicht vergessen werden, dass der Verein 2019 aber auch zu einem epochalen Schnitt gezwungen war. Mit der Auflösung der Herrenmannschaft der SG Sörgenloch/Udenheim verabschiedete sich eine Abteilung, die bislang zum Markenkern des TuS Sörgenloch gehörte. Dieser, den Verantwortlichen nicht leicht fallende Schritt war die logische Konsequenz eines allmählichen Niedergangs, der seine Ursachen sowohl in den spezifischen Bedingungen der SG Sörgenloch/Udenheim als auch in so manch negativer zeitgeistlicher Entwicklung hat. Tröstlich ist, dass mit der Abmeldung der Mannschaft vom

Spielbetrieb nicht das gleichzeitige Ende der Kooperation mit dem Partnerverein FC Udenheim einher ging. Im Gegenteil. Die SG der „Alten Herren“, verstärkt durch den TSV Schornsheim, feierte im letzten Jahr eine regelrechte Wiederauferstehung und wird im August Ausrichter einer größeren Veranstaltung sein, bei der unter anderem auch die Traditionsmannschaft des FSV Mainz 05 bestaunt werden kann. Und auch das gemeinsame Internationale Fußballturnier, dass seit vier Jahren in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Nieder-Olm organisiert wird, erfährt 2020 eine weitere Auflage.

Während die Spielgemeinschaft im Bereich Fußball also das Sorgenkind des Vereins darstellte, sorgte die zweite vereinsübergreifende Zusammenarbeit mit einer Nachbargemeinde für viel Freude. Gemeint ist die Spielgemeinschaft des TuS Sörgenloch mit dem TSV Zornheim in der Sparte Tischtennis. Seit anderthalb Jahren funktioniert die Zusammenlegung des Spielbetriebs reibungslos und zeigt die erhofften Ergebnisse auf sportlicher und geselliger Ebene. Mittlerweile wurde die zunächst für den Jugend- und Herrenbereich ins Leben gerufene TTSG auch auf die Damen ausgeweitet.

Ebenso erfreulich war, dass 2019 die längst überfällige Sanierung des Sanitärbereichs für Herren in der Horst-Schlager-Halle in Angriff genommen werden konnte. Seit vergangenem Herbst ist man dabei, die entsprechenden Räumlichkeiten auf Fordermann zu bringen und unter anderem mit einer modernen Lüftungsanlage zu versehen. Dass in diesem Zusammenhang eine behindertengerechte Außentoilette verwirklicht wurde, die auch von Nutzern des Mehrgenerationenplatzes in Anspruch genommen werden kann, rundet die bauliche Maßnahme ab. Einen wesentlichen Beitrag zur Durchführung der Renovierungsarbeiten leistete der Bürgerverein, dem wir für seine tolle Unterstützung herzlich danken! Aktuell ist der TuS-Vorstand mit den finalen Tätigkeiten beschäftigt (u.a. Malerarbeiten und Deckenverkleidungen). Wir sind guter Dinge, dass das Projekt in ein paar Wochen abgeschlossen sein wird.

Zuletzt noch ein schneller Hinweis auf zwei schon bald stattfindende Veranstaltungen. Bereis am **18. Januar** laden wir alle Sörgenlocher Wanderfreunde zu einer **Winterwanderung** ein. Um **14.00 Uhr** starten wir am Place de Ludes, um nach einer Tour durch die Sörgenlocher Gemarkung (natürlich inklusive Rast) im Sportheim bei Glühwein und Kartoffelsuppe wieder zu Kräften zu kommen. Wie schon im letzten Jahr, als wir die Udenheimer Bergkirche besichtigten, möchten wir auch die diesjährige Wanderung nutzen, Ihnen ein kleines kulturelles Schmankerl zu präsentieren. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten.

Am **6. März** findet um **20.00 Uhr** in der Horst-Schlager-Halle unsere **ordentliche Mitgliederversammlung** statt. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Pläne des Vereins im neuen Jahr zu informieren. Vielleicht haben Sie ja auch eigene Ideen, die Sie gerne einbringen möchten. Wir freuen uns über jede Anregung.

Ihnen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2020!

Jahresbericht der Boule-Abteilung

Wie gewohnt, haben die Boulisten dem kalten Wetter getrotzt und im neuen Jahr wieder mit dem Training gestartet. Wir trafen uns regelmäßig Dienstags und Mittwochs zu Übungseinheiten, die von unserem Übungsleiter Knut Mager gut vorbereitet waren. Auch das Jugendtraining, das von Judith Mager geleitet wird, startete gleich im neuen Jahr.

Am 27.März veranstalteten wir in Sörgenloch ein Freundschaftsspiel mit den Boulern der „Wilden Wutz“ Wörrstadt, es war somit eine gute Vorbereitung auf die bevorstehende Ligasaison. Das Spiel wurde mit einem knappen 3:2 von der „Wilden Wutz“ gewonnen. Aber bei dem Ganzen stand der Spaß an erster Stelle.

Das nächste Event war dann der alljährliche Selztalcup, der am 6. April stattfand, es war bereits der 7. Selztalcup der Boulegruppe des TuS Sörgenloch. Auch dieses Jahr konnten wieder 56 Mannschaften aus Rheinland Pfalz, Hessen, Saarland und aus dem Elsass in Sörgenloch begrüßt werden. Die Teilnehmer waren bunt gemischt, neben Neulingen trafen Freizeitspieler und Spieler verschiedener Ligen auf einander Gespielt wurde in Formation Doublette (2er Mannschaften), im Schweitzer System in 4 Runden. Danach wurde noch ein Spiel um den 3. Platz und ein Endspiel ausgetragen. Ein so großes Event kann nicht ohne helfende Hände stattfinden. So möchten wir uns bei allen Helfer und beim TuS Vorstand bedanken.

Die Ligasaison für uns in der Bezirksklasse Rhein Nahe startete am 13. April gleich in Sörgenloch. Bevor es in der Liga weiterging, stand die erste Runde im Vereinspokal, des Petanque-Verband Rheinland Pfalz an. Hier trifft immer das Los, und wir mussten am 27.April gegen „Carreau Mayence“ auf unserem Platz in Sörgenloch antreten. Das Mainz mit ihrer ersten Mannschaft in der Regionalliga Nord spielen
war zu erkennen und so ging das Spiel trotz aller Gegenwehr deutlich verloren.

Weitere Spieltage in unserer Bezirksklasse waren, am 4.Mai in Mainz auf der Zitadelle, am 11. Mai in Meckenbach, am1. Juni in Bad Münster und der letzte am 8.Juni wieder in Meckenbach. Trotz vieler, schöner, auch gewonnener Spiele erreichten wir letztendlich den 5. Platz.

Am17.Juli hatte sich der Freizeitclub der Behinderten von „Kommune inklusive“ von Nieder Olm angekündigt. Unter Spielanleitung von uns Boulisten konnten wir reges Interesse dieser Gruppe feststellen. So sind einige dieser Gruppe in den Sommer- monaten immer mal wieder gekommen.Die Sommermonate wurden auch genutzt, um die Bodenbeschaffenheiten verschiedene Boulplätze in der näheren Umgebung besser kennen zu lernen. So fuhren wir Bouler an drei Trainingstagen zu verschiedenen Bouleplätzen in der Region.

Am7.September fand der Aktionstag der „Kommune inklusive“ in Nieder-Olm statt. Hier war die Boule-Abteilung auch mit eingeladen worden, um bei einigen Spielen mit Crossboulkugeln den Spaß am Boule-Spielen näher zu bringen. Das ganze fand auf dem Rathausplatz statt. Wir konnten einigen Interessierten unseren Sport näher
bringen und auch neue interessante Kontakte knüpfen.

Unsere Weihnachtsfeier am 11. Dezember im Sörgenlocher Treffpunkt war ein sehr schöner Jahresabschluss.

Zu unserer großen Freude können wir 4 neue Boulisten in unserer Reihen begrüßen. Gerne begrüßen wir Interessierte zum Boule spielen. Egal ob du Anfänger oder Fortgeschrittener bist, wir bieten ein paar schöne Stunden an der frischen Luft. Außer Spaß musst du nichts mitbringen, Kugeln können gestellt werden. Der Boule-Sport gibt die Gelegenheit, dass Ältere, jüngere Menschen mit und ohne Handicap, Frauen und Männer zusammen aktiv werden. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

<u>Training und Spielzeiten der Boule-Abteilung:</u>
Dienstags ab 18 Uhr
Mittwoch ab 18 Uhr
Donnerstags Jugendtraining 18 -19.30 Uhr

Jahresbericht 2019 Fußball

Lange Zeit hatte es sich angedeutet, im Sommer des vergangenen Jahres wurde es dann schmerzvolle Realität – die Herrenmannschaft der SG Sörgenloch/Udenheim musste vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Wie es hierzu kam, soll der folgende Rückblick auf das Jahr 2019 beleuchten.

Das Jahr begann mit einer fürchterlichen Nachricht. Gunther Spang, der die Spielgemeinschaft seit ihrer Gründung als Spieler, Vorstandsmitglied und Spielausschuss maßgeblich prägte und so etwas wie die Seele der SG darstellte, starb unerwartet im Februar. Die Mannschaft, die beiden Vorstände sowie die Fans und Freunde der SG Sörgenloch/Udenheim standen unter Schock. Mit Gunther verlor die Spielgemeinschaft eine herausragende Persönlichkeit, die eine nicht zu kompensierende Lücke hinterließ.

Nicht zuletzt für die aktiven Spieler war dieser Schicksalsschlag eine harte Prüfung, musste man doch schon drei Tage nach der Beerdigung des Freundes und Weggefährten zum ersten Rückrundenspiel bei SKC Barbaros Mainz antreten. Wer hätte es dem Team um Spielertrainer Tobias Hübinger verdenken können, dass unter diesen Voraussetzungen nicht mehr als eine herbe 2:6-Klatsche heraussprang.

Sportlich freilich kam die Niederlage zum Jahresauftakt zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, rutschte man nach einer weitestgehend verkorksten Vorrunde nun endgültig in die Abstiegszone ab. Zwar gelang in den folgenden Wochen durchaus der ein oder andere Achtungserfolg, wie beispielsweise ein verdientes 1:1-Unentschieden beim späteren Vize-Meister 1. FC Schwabsburg. Aber nach drei Niederlagen in Serie im April musste mit dem Schlimmsten gerechnet werden, liebäugelte die Spielgemeinschaft doch fortan mit einem direkten Abstiegsplatz.

Als der Druck schließlich am größten war und die entscheidenden Begegnungen gegen die Mitkonkurrenten aus dem Tabellenkeller anstanden, bewies das Team Willens- und Nervenstärke und demonstrierte phasenweise sogar den so ansehnlichen Kombinationsfußball früherer Tage. So gelang es, in den fünf saisonabschließenden Spielen im Mai fünf Mal den Platz als Sieger zu verlassen. Der spektakuläre 6:4-Erfolg am letzten Spieltag bei SV Vitesse Mayence sicherte sehr zur Freude des SG-Anhangs den Klassenerhalt in der B-Klasse Mainz-Bingen Ost.

Die Rückrundenergebnisse der SG Sörgenloch/Udenheim im Überblick:

SKC Barbaros Mainz	-	SG	6:2
SG	-	FC Lörzweilr	4:2
TV 18917 Mainz	-	SG	4:3
1 FC Schwabsburg	-	SG	1:1
SG	-	VfB Bodenheim II	1:5
TSV Uelversheim	-	SG	5:2
SG	-	FSV Oppenheim II	2:5
TSV Zornheim II	-	SG	0:10
SG	-	FSV Saulheim II	3:0
1. FC Nackenheim II	-	SG	1:6
SG	-	SpVgg Selzen	2:0

SV Vitesse Mayence	-	SG	4:6

Daraus ergab sich folgende Abschlusstabelle:

		Tore:	Punkte:
1.	VfB Bodenheim II	92:30	70
2.	1. FC Schwabsburg	110:57	62
3.	TSV Uelversheim	93:47	54
4.	TV 1817 Mainz	77:63	53
5.	Alemannia Laubenheim	72:46	52
6.	FC Lörzweiler	94:65	51
7.	FSV Oppenheim II	74:61	49
8.	Spfr. Dienheim	84:56	45
9.	SV Vitesse Mayence	7075	44
10.	1. FC Willy Wacker	78:73	38
11.	SpVgg Selzen	76:67	37
12.	**SG Sörgenloch/Udenheim**	**74:86**	**37**
13.	FSV Saulheim II	63:82	36
14.	SKC Barbaros Mainz	62:87	36
15.	1. FC Nackenheim II	46:125	20
16.	TSV Zornheim II	22:167	4

Spätestens mit dem Beginn der Rückrunde begann es sich abzuzeichnen, dass der Fortbestand der Mannschaft über die Saison hinaus auf des Messers Schneide stand. Einige Akteure des eh dünn besetzten Kaders signalisierten, nach dem Saisonfinale die aktive Laufbahn zu beenden oder sich neuen sportlichen Herausforderungen bei anderen Vereinen zu stellen. Das, was in den vergangenen Jahren mühsam gelungen war, nämlich den personellen Aderlass durch neue Kräfte zu kompensieren, funktionierte dieses Mal nicht. Mag es die sinkende sportliche Attraktivität der SG Sörgenloch/Udenheim oder das unumstößliche SG-Gesetz, dass Spieler hier nicht in barer Münze entlohnt werden, gewesen sein – das Interesse an der Spielgemeinschaft hielt sich leider sehr in Grenzen. Bis zu dem vom Verband vorgeschriebenen Meldeschlusstag hoffte man noch auf ausreichenden Zuwachs, aber das Wunder blieb aus.

Es wäre zu kurz gedacht und unfair, die Gründe für das, zumindest vorübergehende, Ende der Herrenmannschaft der Spielgemeinschaft ausschließlich in den Geschehnissen der vergangenen Saison zu suchen und die „Schuld“ alleine den aktuell Verantwortlichen (Spieler, Trainer und Vorstand) in die Schuhe zu schieben. Vielmehr existiert ein ganzes Bündel an Ursachen, die weit vor der letzten Spielzeit ihren Anfang nahmen, zum Teil sogar der Spielgemeinschaft schon bei der Gründung als Hypothek in die Wiege gelegt wurden. In erster Linie sei in diesem Zusammenhang der Umstand angeführt, dass es in den letzten 25 Jahren nicht mehr gelang, eine starke SG-Jugendabteilung aufzubauen, die für einen kontinuierlichen Nachwuchs hätte sorgen können. Die Zugehörigkeit der beiden Orte zu unterschiedlichen Landkreisen und dem

somit fehlenden Kontakt der Kinder durch die Schule, der demographische Wandel sowie das einem grundlegenden Wandel unterzogene Freizeitverhalten, welches nicht zuletzt gerade vielen Mannschaftssportarten arg zusetzt, sind hier nur eine Auswahl von Stichpunkten, die als Erklärung dienen.
In engem Zusammenhang hiermit steht die Tatsache, dass die Abhängigkeit der Spielgemeinschaft vom Zugang auswärtiger Spieler im Laufe der Jahre immer mehr zunahm. Der Anteil der Sörgenlocher und Udenheimer Kicker schrumpfte zusehends, während die Zahl der Akteure, denen es an Wurzeln in einem der beiden Dörfer fehlte, kontinuierlich stieg. Solange die sportliche Perspektive stimmte, stellte dieses Missverhältnis kein existentielles Problem dar. Sobald aber Ergebnisse und Tabellenstände nicht den Erwartungen entsprachen, musste man um den Fortbestand der SG bangen, da die traditionell strapazierte Personaldecke zu reisen drohte. Mehrmals schon hing die Zukunft der SG Sörgenloch/Udenheim am seidenen Faden. Stets gelang in diesen krisenhaften Situationen der Umschwung. Im zurückliegenden Sommer stand dieses Glück nicht mehr auf Seiten der Spielgemeinschaft.

Seit 1991 existierte die Herrenmannschaft der SG Sörgenloch/Udenheim. 28 Jahre lang sorgte die Spielgemeinschaft für reichlich Diskussionsstoff und Emotionen in den beiden Ortschaften. Es bildeten sich Bekanntschaften und Freundschaften zwischen den beteiligten Spielern, Zuschauern und Vorstandsmitgliedern. Die sportliche Bilanz der SG kann sich durchaus sehen lassen. Natürlich musste man einige Durststrecken überstehen und gleich zweimal den Abstieg in die C-Klasse hinnehmen. Dies wurde aber kompensiert durch die jeweiligen sofortigen Wiederaufstiege in die B-Klasse. Den unvergesslichen Höhepunkt der SG-Geschichte stellte im Jahr 2011 der Aufstieg in die Bezirksklasse dar. Die Erinnerungen an diese und noch viele weitere Ereignisse werden allen Beteiligten noch lange haften bleiben.

Zum Schluss bleibt, sich bei allen, die sich in unterschiedlicher Form um das Wohlergehen der Spielgemeinschaft in all den Jahren bemüht haben, herzlich zu bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt all den Fans der SG Sörgenloch/Udenheim, die es sich nicht nehmen ließen, „ihre“ SG bei Wind und Wetter, Sonntag für Sonntag am Spielfeldrand zu unterstützen. Ihnen allen ein zufriedenes und glückliches Jahr 2020!

Thorsten Wettig

TuS Sörgenloch – Jugendfussball

TuS Sörgenloch G-Junioren (nicht a.d. Bild: M.Siboudou, J.Jung, A.Olf, A. u. L.Filipp)

TuS Sörgenloch F-Junioren (nicht a.d. Bild: G.Heck, H.Özcelik u. H.Trams)

TuS Sörgenloch E-Junioren (nicht a.d. Bild: J.Kabuth)

Auch in der Saison 2019/2020 ist der TuS mit drei Jugendmannschaften im Spielbetrieb der 1. Kreisklasse Mainz vertreten. Die G-Junioren (Bambinis) um die Trainer Steczuk/ Jung spielen die neue Spielform „Kinderfussball". Hier werden die jungen Kicker mit viel Spass und mit Spielen auf jeweils 2 kleine Tore im Kleinfeld aufs Fussballspielen vorbereitet.

Bei den F-Junioren (Trainer Schlenz/Heck/Geyer) wird das im Wechsel mit den Spielen auf dem normalen Spielfeld gemacht. Die Jungs erzielten in der Hinrunde gute Ergebnisse, u.a. schlug man den TSV Zornheim 6:4 und den FC Bad Sobernheim 10:3.

In der 1.Kreisklasse Mainz stehen unsere E-Junioren auf dem 2.Platz und haben den Tabellenführer aus Essenheim fest im Blick. Die Kicker um die Trainer Koch/Jung stellen die beste Offensive der Liga. Jung und Weber trafen in der Hinrunde allein 40 mal. In der Rückrunde müssen die direkten Konkurrenten aus Essenheim und Zornheim noch nach Sörgenloch. Das könnte zum entscheidenden Vorteil im Kampf um die Meisterschaft werden.

Vorrundentabelle E-Junioren: 1.Kreisklasse Mainz - Saison 2019/2020

Platz	Mannschaft	G	U	V	Tore	Punkte
1	SpVgg Essenheim	8	1	0	45:10	25
2	**TuS Sörgenloch**	**7**	**1**	**1**	**53:28**	**22**
3	TSV Zornheim	6	1	2	48:23	19
4	Sportfreunde Dienheim	5	1	3	38:28	16
5	TSV Mainz-Ebersheim	5	0	4	34:28	15
6	VFB Bodenheim	4	0	5	28:30	12
7	TuS Dexheim	3	1	5	25:36	10
8	TSV Mommenheim	3	0	6	29:33	9
9	SG 03 Harxheim	1	0	8	15:70	3
10	VFR Undenheim	0	1	8	13:42	1

Die Jugendfußball-Abteilung bedankt sich bei den Sponsoren, engagierten Eltern und treuen Fans für die Unterstützung. Das ist überragend.
Trainer und Betreuer wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Euer Marcel Weber - Jugendleiter Fussball

Schornsheim, 04.01.2020

Jahresbericht „Alte Herren“ Udenheim/Schornsheim/Sörgenloch 2019

Die Fußball „Alt-Herren“ Spielgemeinschaft von den Vereinen aus Udenheim, Schornsheim und Sörgenloch besteht nunmehr seit 2015. Die stetig zusammengewachsene Gemeinschaft krönte den Zusammenschluss am 17.02.2019 indem man beim Südwestdeutschen Fußballverband die Spielgemeinschaft nunmehr offiziell unter der „SG Udenheim/Schornsheim/Sörgenloch“ anmeldete. Dem TuS Sörgenloch sei hiermit noch mal ein ausdrückliches „Dankeschön“ für die Bereitschaft der federführende Verein darzustellen, auszusprechen. Die offizielle Meldung beim SWFV resultierte insbesondere vor dem Hintergrund, dass unsere AH vermehrt wieder Spiele gegen andere Alt-Herren Vertretungen vereinbart hatten. Auch im AH Bereich ist nunmehr die offizielle Meldung der Spiele verbunden mit Passkontrollen und Online-Ergebnismeldungen, ähnlich wie im aktiven Bereich, verpflichtend.

Die gewachsene Gemeinschaft der „Alt-Herren-Fußballer“ konnte sich somit erneut im Jahr 2018 über die Trainingsbeteiligung mittwochs abends ab 19.00 Uhr in Udenheim sehr freuen. Lediglich einmal musste das Training im Jahr 2019 ausfallen. Diverse aktiven Mannschaften im Umfeld würden sich über die teilweise vorhandene Trainingsbeteiligung bei AH freuen. In den warmen Monaten nahmen Mittwochs teilweise bis zu 25 Spieler am Training teil. Die Trainingsbeteiligung ermöglichte uns somit ein Spiel über die gesamte Sportplatzfläche auszutragen. Die eifrige Traingsbeteiligung spiegelte sich teilweise auch in den Ergenissen und im Niveau der Spiele wieder. Das erste

Tor der gemeinsamen Spielgemeinschaft erzielte der ehemalige Trainer der ersten Mannschaft der SG Udenheim/Sörgenloch Timo Groth im Pokalspiel gegen die Vertretung aus Klein-Winterheim, welches wir mit eins zu null gewinnen konnten. Timo Groth war von den Torschützen auch am treffsichersten und erzielte insgesamt 5 Tore im Jahr 2019. Die einzelnen Ergebnisse der ausgetragenen Spiele entnehmen Sie bitte der u. a. Aufstellung. Sportlicher Höhepunkt stellte im Jahr 2019 der 4. Platz beim Kleinfeldturnier in Klein-Winternheim dar. Für 2020 wurden bereits ca. 20 Spiele gegen diverse Gegner aus der Region terminiert. Neben den sportlichen Aktivitäten wurden auch 2019 wieder gemeinschaftliche Unternehmungen zur Förderung der Gemeinschaft durchgeführt. Mehrere Grillabende im Anschluss an das Training, gemeinsame Fußballabende im Clubraum des FC Udenheim oder in der Scheune des Sportkameraden Hans Ulm in Udenheim rundeten die gemeinschaftlichen Aktivitäten ab und förderten weiterhin die gute Gemeinschaft. Als Höhepunkte sind 2019 sind das jährliche Heringsessen, die Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Zum Moosberg“ in Sörgenloch sowie der Jahresausklang am 27.12.2019 in der Nieder-Olmer Weinstube hervorzuheben. Erfreulicherweise haben sich auch im Jahr 2019 erneut einige neue Kicker der Spielgemeinschaft angeschlossen, die die aus Altersgründen zurückgetretenen Spieler abermals sportlich ersetzen konnten. Die insgesamt erneut gewachsene menschliche sowie auch sportliche Gemeinschaft freut sich ganz besonders auf das Sportjahr 2020!!!! Zum Jahresauftakt am 01.01.2020 fanden erstaunlicher Weise 15 Kicker zum Training auf dem Udenheimer Sportplatz ein.

Bereits heute kann man die Highlights im Jahr 2020 ankündigen. Neben der aktiven Teilnahme am Brunnenfest am 18.07.2020 in Udenheim wird die AH zusammen mit dem FC Udenheim sowie dem TuS Sörgenloch vom 07.08-09.08.2020 ein Fußballwochenende in Udenheim veranstalten. Ein Alt-Herren Turnier sowie das Ortsturnier von Udenheim und diverse Jugendturniere werden das Wochenende prägen. Als absolutes Highlight im Jahr 2020 wird jedoch am 08.08.2020 das Spiel unserer AH gegen die Traditionsmannschaft von Mainz 05 darstellen. Man darf gespannt sein, wie viele

Aufstiegshelden von 2004 vom FSV Mainz 05 sich die Ehre in Udenheim geben werden.

Schornsheim, 04.01.2020

Sven Mauer

Folgende Ergebnisse erzielte unsere AH im Jahr 2020

Offizielle Spiele:

Pokal Achtelfinale Ü32:
SG U/S/S- Klein- Winterheim 1:0 (Torschütze Timo Groth)
Pokal Viertelfinale Ü32:
Ober-Olm - SG U/S/S 1:0
Pokal Achtelfinale Kleinfeld Ü40
Saulheim - SG U/S/S 6:1 (Torschütze Peter Nagy)

Freundschaftsspiele:

SG U/S/S – Klein-Winternheim 1:1
SG U/S/S – Selzen 4:3 (Torschützen Csaba Töth 2x, Ingo Bender u. Timo Groth)
Selzen - SG U/S/S 1:5 (Torschützen Markus Baier, Sven Umstätter, Eigentor u. Christian Wegmann)
SG U/S/S – Sulzheim 1:1 (Torschütze Sven Umstätter)
SG U/S/S – Sulzheim 4:0 (Torschützen Sven Mauer, Sven Umstätter, Timo Groth u. Ingo Bender)
SG U/S/S – Nieder-Olm 1:2 (Torschütze Timo Groth)
Nieder-Olm - SG U/S/S 4:1 (Torschütze Timo Groth)

Jahresbericht 2019 der Ausgleichsgymnastikgruppe

Wer uns nicht kennt, hat was versäumt……!

Wir sind junge und junggebliebene Frauen, die sich immer

montags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

treffen, um ihren Körper zu trainieren. Das soll heißen, wir haben sehr abwechslungsreiche Gymnastikstunden. Mal sind es die Kleingeräte wie Brasils, Reifen, Aero Stepper, Therabänder bzw. große oder kleine Bälle.

Hinzu kommen die Faszien- Balancing- und Koordinationsübungen bzw. das Zirkeltraining, nur um einige zu nennen, hinzu. Das alles wird gelenkt, gesteuert und trainiert von Sabine Schambach.

Wer Lust und Laune hat, und natürlich auch an einem Montag Zeit findet, ist uns immer herzlich willkommen. Dieser Aufruf geht an gesundheitsbewusste Neu-, Wieder- oder Umsteigerinnen.

Auch sind wir Frauen beim TuS Kreppelkaffee aktiv bzw. bereichern die Kerb mit unseren selbstgebackenen Kuchen.

Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, treffen wir uns nach der Gymnastik regelmäßig zu einem Umtrunk.

Einige Veranstaltungen sind immer gesetzt:

- Kreppelkaffe
- Heringsessen
- GartenLust
- Herbstabend

Zusätzlich haben wir in diesem Jahr eine Martinsgans sehr genossen und zwar in den Zornheimer Weinstuben.

Dem Vorstand sowie allen TuS-Mitgliedern wünschen wir ein gesundes, ereignisreiches und glückliches Neues Jahr 2020.

Ausgleichsgymnastikgruppe
Gisela Jung

Rekordbeteiligung bei der „Mittwochsgymnastik“

Es ist Mittwochabend, 20 Uhr, die Turnhalle ist proppenvoll.
Was hier los ist? Hannelore Hübner hält ihre Gymnastikstunde und mindestens 20 Frauen zwischen 25 und 68 Jahren wollen dabei sein. Das Phänomen, dass – beflügelt durch neue Energie und gute Vorsätze – die Übungsstunden zu Beginn eines neuen Jahres immer gut besucht sind, kennt man ja. In diesem Jahr hielt sich die hohe Teilnehmerzahl aber das ganze Jahr über und es gab sogar „frisches Blut“, will heißen, einige neue Teilnehmerinnen, die eher dem jüngeren Spektrum zuzuordnen sind, haben sich der Mittwochsgymnastik angeschlossen. Das freut uns natürlich besonders!

Die hohe Motivation der Teilnehmerinnen geht sicherlich auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Übungen zurück, mit denen uns Hannelore stets beglückt und uns fit und gelenkig hält. Vom Scheitel bis zur Fußzehe wird alles regelmäßig trainiert, wobei sie dem Rücken immer besondere Aufmerksamkeit schenkt.

Auf diese Art bestens vorbereitet, konnten wir uns dann auch den nicht-(so)-sportlichen Aufgaben des Jahres widmen. Vom Orden-Basteln für den Kreppelkaffee , über das Heringessen am Aschermittwoch, das „Grillen ohne Grillen“ vor der Sommerpause und das Kuchenbacken und -verkaufen an der Kerb waren wir aktiv.

Beim diesjährigen Wandertag (Das Ziel war wie immer nur den Organisatorinnen bekannt) wurde dann überraschenderweise nicht gewandert, sondern gestrampelt. Per Draisine bewegten wir uns auf einer stillgelegten Bahnstrecke von Altenglan nach Staudernheim und legten auf halber Strecke in Meisenheim einen kleinen Spaziergang und Picknickstopp ein.

„Alles, was leuchtet“ war in diesem Jahr das Motto beim Wichteln im Rahmen der Weihnachtsfeier beim Willi. Besonders „geleuchtet“ haben jedoch diejenigen drei Gymnastikfrauen, die das Jahr über die höchste Anwesenheitsquote hatten und deshalb mit einem kleinen Präsent ausgezeichnet wurden.

Unsere neuen Abteilungsleiterinnen für 2020 sind Uschi Häseli, Irmtraut Kessel und Gitte Berz.

Wir danken Hannelore Hübner für die wohltuende Gymnastik und für ihre ansteckende Energie und freuen uns schon auf die erste Übungsstunde im neuen Jahr am Mittwoch, den 8. Januar 2020.

Allen Gymnastikfrauen, dem TuS-Vorstand und den Mitgliedern wünschen wir ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Roswitha Marienfeldt, Katja Brunsch und Astrid Schneider

Sörgenlocher „Spätles“ 2019

(Gymnastikgruppe der Seniorinnen des TuS Sörgenloch)

Montags treffen sich zwischen 8 und 12 Damen der Seniorinnen Gymnastikgruppe zu den Übungsstunden um in großer Harmonie und mit Einsatzfreude die Übungsstunde zu genießen und aktiv dabei zu sein. Natürlich ist neben dem Hauptbestandteil, den gymnastischen Übungen, auch der informelle Teil d.h. der Austausch von Informationen über das Ortsgeschehen, wichtig und darf nicht zu kurz kommen (manchmal auch bei einem Glas Sekt im Anschluss an die Gymnastik).

Interessierte – auch Nichtmitglieder des TuS – sind zu unseren Gymnastikstunden d herzlich willkommen und können einfach– montags 9.30 - vorbei schauen!

Die Übungsleiterin, Sabine Klingspor, hält die Teilnehmerinnen durch ihr ein tolles, ausgewogenes und abwechslungsreiches Übungsprogramm fit. Wenn Sabine verhindert ist, wird sie von Roswitha Schreiber vertreten. Wir lassen keine Übungsstunde ausfallen.

- Im Februar war wieder der lustige Kreppelkaffee – es haben viele von uns daran teilgenommen – wir saßen gemütlich an einem gemeinsamen Tisch.

- Ute Schaper hat uns im Juni einen tollen Ausflug organisiert. Mit dem Bus ging es nach Bingen, mit dem Schiff weiter nach St.Goar. Aufenthalt ca. 3 Stunden – wer wollte konnte das Puppen- und Bärenmuseum besuchen. Nach der Rückfahrt trafen wir uns zum Abschluss des Tages zum gemeinsamen Abendessen bei Daniel. Ute danken wir und sprechen ein großes Lob aus, für diesen gut organisierten und gelungenen Tag.

- Am Samstag den 24. August von 10.00 – 15.00 Uhr war ein extra Gymnastiktag angesagt. Sabine wurde von Roswitha vertreten. Wir hatten alle viel Spaß und saßen zum Abschluss gemütlich – bei mitgebrachten Imbiss und Speisen - vor der Sporthalle zusammen (siehe Bild) und ließen die Übungen ausklingen.

Das Jahr beendeten wir mit einer harmonischen Weihnachtsfeier bei Willi Berz im Moosberg – auch der Nikolaus kam, lobte die aktive Gruppe und brachte Geschenke.
Ein Losverkauf für schöne, in umweltfreundlichem Zeitungspapier verpackte Mitbringsel, ergab eine Spende für „Weihnachten ohne Hunger“.

Wir wissen dass uns die regelmäßigen Übungen gut tun und diese eine positive Auswirkung auf ein „Altern in guter Gesundheit“ haben. Sie erhöhen die Gewähr auf eine lange Unabhängigkeit. Die erreichten Fortschritte machen uns zufriedener und erhöhen unsere positive Lebenseinstellung!

Wir freuen uns auf „Mitmacherinnen“!

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
C*hrista Scharnbacher*

Jahresbericht der Männergymnastik-Abteilung 2019

Rückblick auf das Jahr 2019
Wie jedes Jahr wurde das Trainingssaison 2019 mit einer fröhlichen Jahresabschlußfeier am 22.12.18
wie alljährlich beim „Willi Berz“ beschlossen.
Der Gymnastik-Auftakt zur neuen Saison 2019 begann pünktlich am 3.1.19. Voller Elan und guter Vorsätze ging man den überfälligen Pfunden an den „Kragen“, die Weihnachtstage hatten ihre Spuren sichtlich hinterlassen. Nach einigen Wochen Training stellten sich doch schnell konditionelle Fortschritte ein, was über das Jahr hinweg stetig gesteigert werden konnte.
Im Jahre 2019 wurden insgesamt 31 Übungsstunden abgehalten in denen um Fitness und Ball gekämpft wurde. Zusätzlich wurde in den Sommermonaten an ca. 13 Donnerstag kräftig in die Pedale getreten, Radtouren von ca.40km durch das rheinhessische Hügelland standen in den Abendstunden auf dem Programm. Alles in allem ist die Männergymnastik das ganze Jahr aktiv.
Die Gymnastiktermine sind Donnerstags von 19°°h bis 20.30h.
Die Gymnastikstunden bestehen in der Regel aus zwei Teilen: 1.Gymnastik-Kraft- Rücken- Beweglichkeit u.
2. Spiele, wie Hockey und Basketball.

Aktivitäten in 2019:

- Teilnahme am Sörgenlocher Fastnachtsumzug unter dem Motto „Menschenkicker“ mit einem riesigen Tischkicker.
- Traditionelles Heringsessen auf Einladung auf Einladung von Heinz Dieter Berz.
- 6- tägige Fahrradtour auf dem
- Radweg Regensburg nach Prag mit Stadtbesichtigung ca.400km Steckenlänge.
- Teilnahme an der Sörgenlocher Kerb
- Gewinn des Sörgenlocher Tischkickertunieres.
- Weihnachtsfeier am 21.12.19 beim Willi.
- Jahresabschluß am 27.12.19 in der Nieder-Olmer Weinstube.

Vorschau auf die Aktivitäten für 2020

Beginn der Gymnastikstunden am 3.1.2020

- Teilnahme am Sörgenlocher Fastnachtsumzug. Motto geheim!
- 6-tägige Radtour.
  Rundtour durch den Schwarzwald, Ende Mai 2020
- Wanderausflug mit Partner und Freunden, Anfang Sept.2020
- Tagesradtouren in den Sommermonaten.

Die Männergymnastik- Abteilung wünscht ALLEN ein Gesundes und Frohes Neues Jahr 2020

Die Kicker von der Montagsgruppe

Wer kennt das nicht? Das Jahr hat gerade neu begonnen und es wird Zeit die guten Vorsätze in die Tat umzusetzen. Was könnte also schöner sein als die Woche mit einer Runde Sport einzuläuten? Hierfür sind wir - die Montagsgruppe - der ideale Ausgangspunkt.

Wir sind ein bunt zusammengewürfeltes Grüppchen zwischen 30 und 56 Jahren, wobei der überwiegende Teil aus Sörgenloch stammt. Uns verbindet das gemeinsame Interesse an Fußball als ungezwungener Ausgleich zum Alltag sowie die Freude am Teamgeist. Hierzu finden wir uns jeden Montag am Sörgenlocher Sportplatz ab 20:30 Uhr ein. Unsere Gruppe erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wir haben dieses Jahr deutlich an Mitgliedern dazugewonnen. Waren es im Vorjahr noch 15 Personen, sind es nun schon über 20 Personen und wir hoffen, weiter zu wachsen. Wenn es die Witterungsbedingungen im Zeitraum von Mai bis Oktober zulassen, verlagern wir unsere Aktivitäten nach draußen auf unseren top gepflegten Naturrasenplatz.

In diesem Jahr haben wir einmal ganz ungezwungen nach dem Spielen gegrillt und uns einen schönen Abend gemacht. Das kam sehr gut an und wir planen daher, es dieses Jahr fortzuführen.

Zum Jahresabschluss findet unsere kleine, aber feine Weihnachtsfeier statt. In gemütlicher Runde verbringen wir einen lustigen Abend mit gutem Essen und kleinen Spielchen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der ein oder andere montags zum „Schnuppern“ oder auch für mehr vorbeikommt. Ihr seid jeder Zeit herzlich willkommen! Ihr findet uns jeden Montag ab 20:30 Uhr auf dem Sportplatz oder in der Halle.

Wir wünschen euch einen guten Start in das neue Jahr!

Eure Kicker von der Montagsgruppe

Tanzen ab 6

Wir sind eine Gruppe von 10 Tänzerinnen zwischen 6 und 8 Jahren und treffen uns jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr, um gemeinsam Tänze einzustudieren.
Wir haben dabei viel Spaß und auch ein paar Spielstunden kommen dabei nicht zu kurz.
Die Krönung des Jahres sind unsere Aufritte um die Weihnachts- und Fastnachtszeit.
Trainiert werden wir von Hannah, die nun seit dem März dieses Jahres allein das Tanzen leitet und die Ideen zu den Choreografien entwickelt.
Wir würden uns sehr freuen, wenn du mal bei uns vorbeischaust.

- Die Moonlight Dancers und Trainerin –

Tischtennis 2019

Die neu gegründete Tischtennisgemeinschaft TTSG Sörgenloch/Zornheim hat ihre erste gemeinsame Saison äußerst erfolgreich gestalten können. Die bei den Herren erreichten Meisterschaften sowie ein sehr überzeugender Leistungszuwachs im Jugendbereich zeigen, dass das gemeinsame Konzept bereits erste Früchte trägt. Gerade im Nachwuchsbereich wird die TTSG Sörgenloch/Zornheim dank der vorhandenen großen Leistungsdichte und natürlich auch aufgrund der vielen Erfolgen mit Pokalsiegen, tollen Platzierungen in den Meisterschaftsrunden und einer Vielzahl an Einzelerfolgen bereits sehr positiv wahrgenommen.

Daher dürfen wir mit Zufriedenheit auf das vergangene Jahr zurückblicken und uns gemeinsam auf die kommende Entwicklung freuen. Besonders erfreulich ist, dass es uns in diesem Jahr dank der hervorragenden Unterstützung der beiden Stammvereine TSV Zornheim und TuS Sörgenloch gelungen ist, auch den Damenbereich vollständig zu integrieren und somit eine Basis zu schaffen, die es ermöglicht, auch auf die nächsten Jahre hin den Damentischtennissport aktiv weiter aufbauen zu können.

Herren

Saison 2018 / 2019

Nachdem bereits die Vorrunde überraschend gut verlaufen war, lief es in der Rückrunde weiterhin „wie am Schnürchen“. Bei gleich 7 Herrenmannschaften ist es natürlich logistisch nicht immer einfach, alles terminlich unter einen Hut zu bekommen. Von daher war es umso wichtiger, dass wir während der gesamten Saison eine sehr gute und auch breite Spielerdecke zur Verfügung hatten, so dass am Ende gleich drei Meisterschaften Anlass zum Feiern gaben. Neben dem souveränen Aufstieg der 2.Herren in die Bezirksoberliga stieg leider auch unsere 1.Herren aus der Verbandsliga in die selbe Klasse ab. So dass wir hier nun gleich mit 2 Mannschaften vertreten sind. Noch gravierender war allerdings die Veränderung bei den weiteren Mannschaften. Durch die extrem überraschenden Meisterschaften von vierter und fünfter Herren in den beiden Staffeln der A-Klasse und dem damit verbundenen Aufstieg, spielen in der kommenden Runde jetzt gleich drei unserer Mannschaften in der Kreisliga. Mit der 6.Herren in der B-Klasse und der 7.Herren in der C-Klasse sind wir mittlerweile extrem breit aufgestellt und können auf einen tollen Unterbau blicken, der die Integration unseres Nachwuchses und aktiver Spieler in allen Leistungsstufen ermöglicht

Saison 2019 / 2020

Nach den 3 Aufstiegen und dem einen Abstieg gilt es in dieser Saison erst einmal in den neuen Klassen anzukommen. Zudem wurde noch eine weitere Herrenmannschaft für die neue Saison angemeldet, was bei nunmehr acht Herrenmannschaften den Koordinierungsaufwand noch einmal erhöht. Am Ende der Vorrunde haben sich unsere ersten beiden Mannschaften gut in der Bezirksoberliga platziert. Für die Rückrunde gilt es jetzt zum einen den Klassenerhalt zu sichern und für die zweite Mannschaft die Chance auf die Meisterschaft - bei nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer - wahrzunehmen und möglichst lange vorne dran zu bleiben. Die derzeitige Ballung der Dritten, Vierten und Fünften in der Kreisliga sorgt schon für Furore zumal alle drei Mannschaften nach der Vorrunde in der oberen Tabellenhälfte wiederzufinden sind und die Dritte nach der Herbstmeisterschaft alle Chancen auf den Aufstieg in die Bezirksliga hat. Die in die A-Klasse aufgerutschte sechste Herren ist dort mit einem Platz im hinteren Mittelfeld noch in der Eingewöhnungsphase. Zur Rückrunde wird das in der Mannschaft vorhandene Potential sicher noch zu einer Verbesserung in der Platzierung führen. Für unsere Siebte war es aufgrund einiger personeller Engpässe nicht immer so einfach, dass sollte sich zur Rückrunde allerdings deutlich verbessern und der bisher erreichte 7.Tabellenplatz lässt noch Luft nach oben. Mit der neu gegründeten achten Herren haben wir eine in ihrer Altersstruktur sehr gemischte Mannschaft, die zudem die Aufgabe übernommen hat, unseren Jugendlichen bei ihren ersten Auftritten im Aktivenbereich eine entsprechend gute Unterstützung zu geben und diese langsam und behutsam an die doch etwas andere Spielweise bei den Herren heranzuführen.

Damen

Nach dem Aufstieg in die Verbandsoberliga meisterte unsere 1.Damen diese Aufgabe mit Bravour. Mit Platz 4 und insgesamt sehr zufriedenstellenden Einzelbilanzen zeigten unsere Mädels, dass sie auch problemlos in dieser Klasse mithalten können. Bekanntlich ist die zweite Saison meist das schwierigere Jahr, zumal nach dem Wegzug von Bianca Jansen die Spielerdecke bei nunmehr 4 Stammspielerinnen deutlich angespannter ist. Dennoch haben sich die Mädels der ersten Damen wieder exzellent präsentiert und belegen mit 9:7 Punkten einen sehr guten 5.Platz in der Verbandsoberliga.

Für die 2.Damen ist die Bezirksliga genau die richtige Klasse zumal die vorhandene Spielerdecke es hin und wieder auch nicht einfach gestaltet mit entsprechender Besetzung anzutreten. Der am Ende der Runde erreichte 4.Platz war ein sehr guter Erfolg auf dem sich auch für die kommenden Jahre aufbauen lässt. Dank der zwischenzeitlichen Integration der Damen in die TTSG, hat sich durch die Vergrößerung der Spielerdecke die Situation doch etwas entspannt und die auch bei den Damen bereits gelebte Durchmischung trägt erste Früchte. Mit Platz 4 und 10:6 Punkten steht die Mannschaft mit bereits mit deutlichem Abstand zur hinteren Tabellenhälfte in unmittelbarer Nähe zu den vorderen Mannschaften, was für die Rückrunde noch einiges erwarten lässt.

Jugend

Saison 2018 / 2019

Die Rückrunde stellte uns in diesem Jahr vor bisher so noch nicht gekannte Herausforderungen. Um die Einsatzzeiten im Jugendbereich zu verbessern gingen gleich 8 Nachwuchsmannschaften an den Start. Es war eine logistische Herausforderung, die es zu meistern galt. Neben dem dreimaligen Training pro Woche, dem Rundenbetrieb mit der Betreuung von über 60 Jugendspielen pro Halbserie, mussten zusätzlich noch eine Reihe von Pokalspielen inkl. der erreichten Finalrunden im Jugend und Schülerbereich sowie die anschließenden Kreis-, Bezirks-, Verbandsvor- und Verbandsendranglisten begleitet und organisiert werden.

An dieser Stelle gilt es ein besonderes Lob an unser Trainerteam mit Christof Kreckwitz, Stefan Lauer, Lars Hönig, Anica Steyer, Robert Kardos, Leon Sting, Nico Brunsch und Ludwig Schirmer auszusprechen sowie herzliches Dankschön zu sagen, für die tolle Unterstützung unserer Mädchenmannschaft bei der Betreuung unserer Jüngsten.

Den beiden Verbandsjugendmannschaften gelang es souverän das vor der Runde ausgelobte Saisonziel zu erreichen und sich mit dem dritten und vierten Rang unter den TOP 5 Rheinhessens zu platzieren.

Mit Rang vier und acht für die dritte und vierte Jugend in der A-Klasse sowie einem hart erkämpften 5.Platz unseres Nachwuchses in der Jugend-C-Klasse sowie den Plätzen Zwei, Drei und Sechs in der Jugend-D-Klasse hat unser Nachwuchs durch die Bank weg eine sehr ansprechende Leistung geboten. Am Ende dieser Saison lässt sich rückblickend sagen, dass wir mittlerweile wieder gut und breit aufgestellt sind und so auch eine gute Grundlage für die Zukunft haben.

Saison 2019 / 2020

Mit 5 Jungen- und einer reinen Mädchenmannschaft haben wir uns in dieser Saison dazu entschlossen, die Spielerdecken in den einzelnen Teams lieber etwas größer zu machen. Zumal wir dadurch deutlich flexibler bei verschiedentlich auftretenden Engpässen sein können. Denn auch in diesem Jahr treten wieder zwei Jugendmannschaften in der Verbandsjugend an. Dadurch haben einige Jugendlichen eine recht hohe Mehrfachbelastung durch Jugend- und Herrenspiele sowie infolge der verschiedenen regionalen und auch überregionalen Turniere, die einen hohen Zeitaufwand mit sich bringen.

Umso erfreulicher ist der gesamte Verlauf der Vorrunde, der am Ende dazu geführt hat, dass die 1.Jugend **Herbstmeister der Verbandsjugendklasse** ist und damit die derzeit beste Jugendmannschaft Rheinhessen´s. Diesen Erfolg verdanken wir insbesondere unserer derzeit extrem großen Breite in der Spielerdecke und dem ausgeprägten Gemeinschaftssinn, welcher sich sehr positiv auswirkt.

Auch unsere zweite Jugend ist eine Gruppe junger Spieler, welche sich bereits sehr gut in der Verbandsjugend etabliert hat.

In der dritten und vierten Jugend wachsen bereits wieder einige Talente heran, die darauf hoffen lassen, dass auch die kommenden Jahre der Jugendbereich der TTSG eine positive Entwicklung nehmen kann. So haben mit Luis Weber und Milan Wosniak gerade zwei unserer Nachwuchscracks neben ihren Erfolgen

bei den verschiedenen Ranglisten aktuell auch die Titel in Einzel und Doppel bei den Kreismeisterschaften in ihrer Altersklasse gewonnen.

Leider sind im Tischtennissport die Mädchen von ihrer Anzahl her sehr unterrepräsentiert; deshalb müssen sich unsere Mädchen fast ausschließlich gegen reine Jungenmannschaften behaupten. Von daher ist es umso erfreulicher, dass unsere fünfte Jugend als reine Mädchenmannschaft in die neue Saison startete. Nach dem letztjährigen Aufstieg ist es bisher leider noch nicht ganz gelungen direkt wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren. Es zeigt sich jedoch, dass die ständige spielerische Forderung gegen Jungenmannschaften anzutreten, dazu beiträgt, in den reinen Mädchenturnieren äußerst erfolgreich zu sein und einen Erfolg nach dem anderen Einzuheimsen. Hier sind der Gewinn von Titeln für Ninijn, Lea, Lilly, Lara und Marlene mittlerweile fast Gewohnheit.
Mit der sechsten Jugend haben wir ein weiteres sehr gut und breit aufgestelltes Nachwuchsteam, welches sich kontinuierlich verbessert. Auch hier wird immer darauf achtet, dass sich der Spaß am Spiel und das Streben nach Erfolg in einem guten Einklang befinden.

Gerade im Nachwuchsbereich sind aufgrund des regelmäßigen und intensiven Trainings erhebliche Leistungssprünge zur Vorsaison erkennbar. Sofern die Jungs und Mädchen ihren Trainingseifer beibehalten, könnte sich zur Rückrunde wieder eine deutliche Leistungssteigerung abzeichnen.

Zusätzlich zu diesen vielen Jugendmannschaften die Dienstags in Zornheim und Freitags in Sörgenloch trainieren, finden sich jeden Donnerstag noch um die 20 Kinder im Nachwuchstraining ein. Hier verbessern die „Kleinsten“ kontinuierlich die „Auge-Hand-Koordiniation“ und ihre Beweglichkeit, um spielerisch an den Sport herangeführt zu werden.

Neben den sehr erfreulich verlaufenden Turnieren, bei denen unsere Jugendlichen nicht nur durch ihre Erfolge, sondern insbesondere auch durch eine große Beteiligung und ein sehr positives Auftreten aufgefallen sind, war die Teilnahme einer größeren Gruppe Jugendlicher bei der mehrtägigen **Kinder-Olympiade in Düsseldorf** ein besonderes Highlight. Mit über 1000 Teilnehmern aus ganz Europa und einer Vielzahl an aktiven Nationalspielern, die sich lange und gerne mit den Jugendlichen unterhielten, sind die 30. „Kids Open“ ein unvergessliches Erlebnis gewesen. Für 2020 laufen bereits die Vorplanungen und die ersten Jugendlichen haben sich schon gemeldet, die unbedingt „wieder“ mit zur Kinderolympiade möchten.

Wir würden uns sehr freuen, auch in Zukunft immer wieder neue Gesichter im Training begrüßen zu dürfen, um einen kontinuierlichen Zuwachs im Nachwuchs- und Schülerbereich gewährleisten zu können. Jede und jeder sportinteressierte Anfänger ist herzlichst dazu eingeladen zu unseren regelmäßigen Trainingszeiten vorbeizuschauen und sich von den kleinen, weißen Bällen faszinieren zu lassen. Unser kompetentes Trainerteam im Nachwuchs- und Schülerbereich ermöglicht bei regelmäßigem Training schnelle Fortschritte im Umgang mit Schläger und Ball, sowie eine kontinuierliche Verbesserung der Auge-Hand-Koordination.

Zudem betreut mit Lars Hönig einer unserer Trainer seit geraumer Zeit das Kadertraining im Kreis Mainz, in dem die talentiertesten Nachwuchsspieler besonders gefördert werden. Die Erfahrungen, die er dabei sammelt, kommen auch unseren Nachwuchsspielern zu Gute.
Denn nur durch eine stetige Jugendarbeit können auch weiterhin Erfolge gefeiert und das Vereinsleben erhalten bleiben.

Trainingszeiten für:	**Jugend & Schüler**:	Dienstag (Zo + Sö)	18.°° - 20.°° Uhr
		Freitag (Sö)	17.45 - 19.15 Uhr
	Nachwuchs:	Donnerstag (Zo)	17.30 - 19.°° Uhr
	Aktiven:	Dienstag (Sö+Zo)	ab 20.°° Uhr
		Freitag (Sö+Zo)	ab 19:30 Uhr

Im Namen der TTSG Sörgenloch/Zornheim wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden ein erfolgreiches und gutes Jahr 2020 mit einem tollen Start in das neue Jahrzehnt.

Norbert Hayer, Jörg Hönig und Ludwig Schirmer

Mutter-Vater-Kind-Turnen

Hallo, ich bin Antonella Campailla und biete für Kinder ab etwa 1 Jahr das Mutter-Vater-Kind-Turnen an.
In dieser Turnstunde sollen die ganz Kleinen gemeinsam mit ihren Eltern an einen angstfreien und freudigen Umgang mit anderen Kindern und der für sie neuen Umgebung in der Turnhalle herangeführt werden. Dabei sind auch Großeltern willkommen sich mit den Kleinen in der Halle zu bewegen und sie zu unterstützen. Wir holen Geräte hervor, um darauf oder darunter zu spielen und zu turnen, ganz so wie wir es schon können. Zu Beginn unserer Turnstunde singen wir ein Lied, damit wir uns kennenlernen können. Und dann geht es los mit Balancieren, Bällen rollen oder werfen, Laufen und Hüpfen…

Habt Ihr Lust bekommen, einmal zum Schnuppern vorbei zu kommen? Dann kommt mit Mama-Papa-Oma-Opa doch einfach mal mittwochs zwischen 16:00 und 17:00 Uhr zur Turnstunde vorbei und macht mit!

Wenn die Kinder mit drei Jahren dann groß genug sind und ohne Begleitung zur Turnstunde kommen können, geht es weiter mit:

Kinderturnen für Mädchen und Jungen ab 3 Jahre

Denn ich leite auch das Kinderturnen für die größeren Kinder ab 3 Jahre.
Die Turnstunde beginnt gleich nach dem Mutter-Vater-Kind-Turnen mittwochs um 17:00 Uhr und dauert bis 18:00 Uhr.
Die Kinder lernen hier ohne Begleitung von ihren Eltern Balancieren, Springen vom Kasten, einen Ball zu werfen und zu fangen, mit Höhe umgehen, Angst überwinden und stolz darauf sein und ganz nebenbei lernen sie sich an Regeln zu halten. Dafür denke ich mir viele verschiedene und manchmal auch abenteuerliche Bewegungsparcours aus, die von den Kindern mit Leben gefüllt werden.

Auf ein sportliches Jahr mit vielen Kindern freut sich

Eure Antonella

Spiel Sport Spass

Montags von 16 -17:30 Uhr in der Horst-Schlager-Halle
für Mädchen und Jungs ab dem letzten Kita-Jahr

☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺

Da darf in Eigenregie vieles aus dem Geräteraum transportiert werden, dabei entstehen ganz individuelle Spiellandschaften oder Fahrzeuge, da werden Kunststücke mit dem Ball versucht, da wird von der Fensterbank gesprungen, natürlich auf die dicke Matte ☺, da entwickeln sich Rollenspiele…..
…bis Sigi sagt: „ Jetzt machen wir was gemeinsam.“

Dann gibt’s angeleitete Übungen, meist in den entstandenen Spiellandschaften oder Parcours, oder es werden gezielt Geräte dazu gebaut. Wobei die angesagten Regeln, z.B. nur von einer Seite ans Gerät oder auf einer bestimmte Seite wieder zurück, eingehalten werden sollten ☺

So entwickeln die Kinder spielerisch ihre Kompetenzen im sozialen und ihrem ganz individuellen Bereich, mit viel
Spass - ohne es zu merken.

☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺

Zur Zeit ist die Gruppe “überschaubar“, würde mich deshalb über Neuzugänge freuen….
So verbleibe ich mit den BESTEN WÜNSCHEN für 2020 herzlichst
Eure Sigi ☺

Die Kurse beim TuS Sörgenloch

Seit einigen Jahren bietet der TuS Sörgenloch neben dem regelmäßigen Angebot für seine Mitglieder auch verschiedene Kurse an, die allen Interessierten, also auch Nichtmitgliedern des TuS offen stehen. Diese Kurse werden gerne angenommen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen und abwechslungsreichen Angeboten. Im letzten Jahr hatten wir einen interessanten Kurs zum Thema „Life Kinetik“ mit Annette Acker-Graß.
Für alle diese Kurse ist vorher eine Teilnehmerkarte zu erwerben. Eine Bezahlung des Kursbeitrags bei den Kursleitern ist aus verschiedenen organisatorischen Gründen (bspw. Versicherung von Nichtmitgliedern vor Kursbeginn, begrenzte Teilnehmerzahl) nicht möglich.
Wer an einem Kurs teilnehmen möchte, kann bei Susanne Szeder (06136 73 85), Mainzer Straße 12 eine Teilnehmerkarte erwerben. Kontakt gerne über das Postfach:
tus-kurse@tus-sörgenloch.de , Infos auch über die Homepage.

Der Kurs „**Dance-Fitness**“ mit Sabine Schambach, immer Donnerstagabend, bei dem sich die Teilnehmerinnen zu fetziger Musik austoben und danach gezielt einige besonderen Muskelgruppen trainieren erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

Jetzt haben wir auch wieder einen „**Rücken-Fitness**“- Kurs mit unserer neuen Kursleiterin Bobby Schiertz im Angebot. Auch hier wird der Kreislauf erst einmal in Schwung gebracht bevor die Faszien gelockert und die wichtigen Muskelgruppen für den Rücken gezielt gestärkt werden.

„**Senioren mobil mit Musik**“ mit Andrea Geiger wird von älteren Damen aus Sörgenloch und einigen Bewohnern des Azurit´ immer wieder gerne besucht und eine Fortsetzung dringend gewünscht. Dieses Jahr wurde auch die Adventsfeier der Gemeinde mit einer Vorführung bereichert. „Bravo“ an alle engagierten Teilnehmerinnen! Danke an´s Azurit für die Kooperation.

Der Vorstand freut sich über Ihr und Euer Interesse an unseren Kursen und wünscht dabei natürlich viel Spaß!

TuS
Sörgenloch
1953
e.V.